

Neuigkeiten

der Christenvertriebsanstalt G.m.b.H., Berlin SW 68

(Z)

Hermann Löns Von Ost nach West

Die wenig bekannte und nur vor Jahren im „Edart“ veröffentlichte Selbstbiographie wird den Lönsfreunden zum ersten Male :: in einem schmucken Bändchen geboten. :: Hübisch kart. ord. M. 3.50, bar M. 2.25, :: :: 10 Stück zur Probe à M. 2.10 :: ::

(Der Preis war irrtümlich in einem Prospekt mit M. 3.— ord. M. 2.— bar angegeben.)



Ilse-Dore Tanner (Elsa Delfers) Prinz Miesepeters Abenteuer und andere Märchen

Großstabbd. mit farb. Dedekibild, 2 bunten Einschaltbildern und 43 Textbildern von Mia Heinze

Ein entzückendes Weihnachtsbuch für Kinder von 6—12 Jahren. Die Märchen erinnern in ihrer poesievollen Eigenart an Boldmann-Beander, aber auch der entzückenden Bilder wegen ist das Buch ein gern gekaufter Artikel.

Ord. M. 18.50, bar M. 12.— und 11/10 zur Probe, auf beilieg. Zettel bestellt, mit 40% (11.10 M.)



Gegen den Schund, als Klassenlektüre, d. Verteilen und zum Vorlesen ist zu empfehlen:

Der Kranz

Sammlung fröhlicher und ernster Erzählungen und Märchen für jung und alt

Bisher erschienen 31 Hefte

Jedes Heft schmuck ausgestattet, illustr., ord. 85 Pf., netto 55 Pf., 50 St. gem. 52 Pf., 100 St. gem. 50 Pf.

In den Kranzheften sind u. a. veröffentlicht:
 Nr. 1. Schmitthennner, A., Dickkopf u. Peterlein — Nr. 2. Rosegger, Von e. Sieg d. Gewissens — Nr. 6. Storm, Die Regentrude — Nr. 11. Frenssen, Eine Hand voll Gold — Nr. 13. Sohnrey, Der Schumacher v. Hübischdorf — Nr. 14. Söhle, Friede auf Erden — Nr. 21. Schreckenbach, Der Komtur — Nr. 22. Von Ed, Eine Weihnachtsgeschichte — Nr. 23. Schreckenbach, Kurfürst Augusts Abenteuer — Nr. 24. Luhmann, Der Amerikapeter — Nr. 25. Sohnrey, Der Knabe auf der Heide

Neben manchem gänzlich Unbekannten bieten die „Kranzhefte“ zahlreiche Weihnachtsgeschichten und zeichnen sich vor ähnlichen Heften durch literarischen Wert aus.

(Z)

Soeben erschien:

Die Hauswirtschaft

Leitfaden
für erweiterte Haushaltungsschulen

Herausgegeben von der
Erziehungsanstalt Marienburg-Coesfeld
Dritte, durchgesehene Auflage. 31.— 45. Tausend
Gebunden ord. M. 13.—, bed. M. 9.75, bar M. 9.10
und 11/10

Leider ist an vielen privaten Haushaltungsschulen und -kursen noch das Diktat an die Schülerinnen gebräuchlich. Damit geht viele kostbare Unterrichtszeit verloren; auch schreiben die Schülerinnen vielfach fehlerhaft nach, und wenn sie später selbstständig zu handeln haben, wird das Nachschlagen in den Heften und Notizen unbequem und darum meistens unterlassen. Auch kann das Diktat nie den Umfang erreichen, den ein gedrucktes Handbüchlein hat, wobei die Kosten des gedruckten Buches kaum die des nötigen Hefte-papiers übersteigen werden.

In der vorliegenden „Hauswirtschaft“ haben erweiterte Haushaltungsschulen einen erprobten Leitfaden, der jetzt in dritter, durchgearbeiteter Auflage vorliegt, nachdem schon dreißigtausend Stück im Laufe weniger Jahre abgesetzt worden sind. Wertvoll ist, daß zu diesem Leitfaden von dem gleichen Verfasser ein Lehrerinnen-Handbuch mit den ausgearbeiteten Lektionen vorliegt, das ebenfalls schon in dritter Auflage soeben erschienen ist. Die „Hauswirtschaft“ ist wegen ihrer Ausführlichkeit auch ein passendes Buch zum Selbstunterricht. Sie berücksichtigt, außer der Nahrungsmittelelehre und der bürgerlichen Küche, auch alle hauswirtschaftlichen Nebenarbeiten, auch die im Garten, mit den Blumen, Milchwirtschaft, Ziegenhaltung, Schweinehaltung und Geflügelzucht; sie hat eigene Kapitel über Gesundheitspflege, Kleidung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Krankenpflege, Kinderpflege im ersten Lebensjahr und hauswirtschaftliche Buchführung.

Dazu erschien:

Handbuch

für den
hauswirtschaftlichen Unterricht

Herausgegeben von der
Erziehungsanstalt Marienburg-Coesfeld
Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage
Geb. ord. M. 45.—, bed. M. 33.75, bar M. 31.50
und 11/10

— Zettel anbei! —

M. Gladbach, den 4. Oktober 1921.

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H.